



VSG Gurason Berlin e.V.

- Tischtennis -

gegründet am **27.06.1971** durch

VEB Gummikombinat Berlin
Betriebsteil Hauptstraße
Berlin-Lichtenberg

&

Zentralstelle
des Radiosondendienstes
Berlin-Lichtenberg

Bereits 1969 gab es zwischen den beiden auf einem Gelände befindlichen Firmen Radiosondendienst und Gummiwerke ein erstes Freundschaftsturnier im Tischtennis im Speisesaal der Gummiwerker.

Dieses Freundschaftsspiel wurde im Jahr 1970 wiederholt und im Jahr 1971 beim 3. Freundschaftsspiel beschlossen die tischtennisbegeisterten Sportfreunde eine gemeinsame Sportgemeinschaft Tischtennis ins Leben zu rufen!

Die Betriebsleiter Dr. Werner Hering für den Radiosondendienst und Dieter Richter für die Gummiwerke unterstützten diesen Wunsch und so wurde die VSG Gurason gegründet.

Gründungsmitglieder der VSG Gurason

Gummikombinat

Dieter Richter
Hans-Joachim Meyer
Ludwig Herdin
Herrmann Steinbrenner
Manfred Müller
Werner Pruß
Manfred Gust
Peter Adrian
Klaus Koch
Dietmar Heinemann

Radiosondendienst

Dr. Werner Hering
Wilma Simon
Uwe Morgen
Heinz Clauß
Richard Werner
Egon Böwe
Karl-Heinz Müßiggang
Renate Taege

Die Namensgebung des neuen Vereins erfolgte bei der Gründungsversammlung auf Vorschlag von **Peter Adrian** als Namenskombination beider Betriebe:

GU für **Gummikombinat**

RASON für **Radiosondendienst**

= **GURASON**

VSG steht für **Volkssportgemeinschaft**. Diese Bezeichnung wurde gewählt, da es im Gummikombinat bereits eine **BSG** (Betriebssportgemeinschaft) gab.

Der Zusatz „Berlin“ erfolgte um die territoriale Zuordnung zu erleichtern.

Erster Vorstand

Heinz Clauß

Hans-Joachim Meyer

Dietmar Heinemann

Egon Böwe

Wilma Simon

Manfred Müller

Vorsitzender

Stellv. Vorsitzender

1. Technischer Leiter

2. Technischer Leiter

1. Kassierer

2. Kassierer

Vereinseblem

In den Jahren 1971 bis 1981 kristallisierte sich immer mehr heraus, dass unser Verein auch ein eigenes Emblem haben sollte. Für einen gut funktionierenden Verein ist es wichtig ein eigenes Emblem zu haben. Das verpflichtet und dokumentiert nach außen Geschlossenheit.

Ein erster Entwurf wurde durch Gerhard Löbel 1978 erarbeitet und mit Hilfe seiner Großmutter, von Beruf Schneiderin, in die Tat umgesetzt. Dieses erste Muster wurde jedoch nicht angenommen.



Für das endgültige Vereinseblem entschied sich der Vorstand dann erst im Jahr 1981 anlässlich des **10-jährigen** Bestehens der VSG Gurason Berlin. Im Rahmen dieses vereinsinternen Wettbewerbes wurden ca. 50 Entwürfe durch die Sportfreunde eingereicht.



Der Gewinner dieses Wettbewerbes war **Sven Kaltwasser**. Sein Vorschlag ist das noch heute gültige Emblem der VSG Gurason Berlin.

1. Mannschaftsaufstellung für 1971/1972

1. Herren

Heinz Clauß
Dieter Richter
Herrmann Steinbrenner
Ludwig Herdin

1. Damen

Wilma Simon
Margrit Adler
Martina Heim
Edith Richter

2. Herren

Egon Böwe
Dr. Werner Hering
Uwe Morgen
Manfred Gust

3. Herren

Manfred Müller
Hans-Joachim Meyer
Karl-Heinz Müßiggang
Dietmar Heinemann

Alle vorgenannten Informationen basieren auf Gründungsunterlagen bzw. auf Tatsachen durch Zeitzeugen und wurden zusammengestellt von Gerhard Löbel für die private Internetseite

www.gurason.de

Für weitere Informationen bitte an den Webmaster wenden unter:

gurason@gurason.de
